

## **Der Stadtrat der Stadt Eisenach hat in seiner Sitzung am 19. Juli 2006 folgende Beschlüsse gefasst:**

- Der Stadtrat der Stadt Eisenach verurteilt die konzeptionslose, angekündigte Kürzung des Theaterzuschusses durch den Freistaat Thüringen auf das Schärfste. Der Stadtrat der Stadt Eisenach bekennt sich mit aller Deutlichkeit zur Weiterführung des Landestheaters. Der Oberbürgermeister der Stadt Eisenach wird beauftragt, sich mit aller Entschiedenheit für den Erhalt des Theaters einzusetzen und mit dem Kultusminister, Herrn Prof. Dr. Goebel, in Verhandlungsgespräche zu treten.
- Der Stadtrat stimmt der Bild- und Tonaufzeichnung der Stadtratssitzungen durch die Werratal-TV GmbH im Rahmen der Regelungen des § 5 Abs. 3 der Geschäftsordnung zu. Das Recht jedes einzelnen Stadratsmitgliedes, eine Aussetzung der Bild- und Tonaufzeichnung während seines Redebeitrages zu verlangen, bleibt unberührt. Das entsprechende Verlangen ist dem Stadtratsvorsitzenden mündlich oder schriftlich mitzuteilen.
- Das Stadratsmitglied, Frau Christiane Winter, wird Mitglied im Bau-, Verkehr- und Umweltausschuss:
- Als Nachfolger für Herrn Torsten Tikwe wird Frau Christiane Winter zum Aufsichtsratsmitglied der Landestheater Eisenach GmbH bestellt.
- Der Ergänzung der Finanzierungsvereinbarung in § 1 Abs. 2 der Vereinbarung wird zugestimmt.
- Die Bestellung des Herrn Peter Gottstein als Stellvertreter des stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden als Vertreter der Stadt Eisenach im Aufsichtsrat der Kommunalen Personennahverkehrsgesellschaft Eisenach mbH für die Dauer der laufenden kommunalen Wahlperiode.
- Herr Torsten Tikwe wird zum Verbandsrat des Trink- und Abwasserverbandes Eisenach-Erbstromtal bestellt. Herr Meinhard Golm wird zum stellvertretenden Verbandsrat des Trink- und Abwasserverbandes Eisenach-Erbstromtal bestellt.
- Überplanmäßige Ausgaben in den nachfolgend aufgeführten Haushaltsstellen in einer Gesamthöhe von 631.600,00 €: 47100.718103 Personalkostenzuschuss konf. Kitas 235.400,00 €; 47100.718104 Personalkostenzuschuss DRK 141.600,00 €; 47100.718105 Personalkostenzuschuss AWO 57.400,00 €; 47100.718106 Personalkostenzuschuss Waldorf-Kita 85.000,00 €; 47100.718107 Personalkostenzuschuss Behindertenverb. 36.000,00 €; 47100.718108 Personalkostenzuschuss THEPRA 31.200,00 €; 47100.718109 Personalkostenzuschuss ASB 45.000,00 €; Die Deckung dieser Ausgaben erfolgt in den bereits eingerichteten Haushaltsstellen 47100.17110 Zuweisungen vom Land (Kita) 561.400,00 €; 47100.17120 Zuweisungen vom Land (Krippe) 59.400,00 €; 47100.17130 Zuweisungen vom Land (Hort) 10.800,00 €
- Außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 180.000,00 € in der Haushaltsstelle 32100.93500 für die Gestaltung der Landesausstellung in der Predigerkirche. Die Deckung erfolgt aus folgender Haushaltsstelle: 32100.36100 – Landeszuweisung zur Neugestaltung/ Erweiterung des Thüringer Museums Eisenach (Predigerkirche) zur Durchführung der Teilausstellung zur LA 2007 (vorbehaltlich Erteilung Bewilligungsbescheid)
- Die 1. Änderungssatzung zur Satzung über das Erheben von Erschließungsbeiträgen der Stadt Eisenach (Erschließungsbeitragssatzung – EBS -) vom 13.03.2000.
- Über die erforderlichen Mehrausgaben zur Beschaffung von Kommunaltechnik für das Jahr 2006 in folgender Form: Im Investitionsplan zum Vermögensplan 2006, im Teilplan Betriebs- und Geschäftsausstattung, wird nachfolgendes festgesetzt: sonst. Ausstattung alter Ansatz 29.100,00 €, neuer Ansatz 306.000,00 €; Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung alter Ansatz 139.100,00 €, neuer Ansatz 416.000,00 €;

Damit sind die erforderlichen Mehrausgaben in Höhe von 276.900,00 Euro beschlossen. Diese Veränderungen sind im Nachtragshaushaltsplan der Stadt Eisenach für das Haushaltsjahr 2006 wie folgt zu berücksichtigen: Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2006 (Stadtwerke Eisenach) Sachanlagen und Immaterielle Werte alter Ansatz 139.100,00 €, neuer Ansatz 416.000,00 € davon: Betriebs- und Geschäftsausstattung alter Ansatz 139.100,00 €, neuer Ansatz 416.000,00 €; Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplanes insgesamt alter Ansatz 238.000,00 €, neuer Ansatz 514.900,00 €; Einnahmen (Mittelherkunft): Finanzmittelbestand alter Ansatz 364.100,00 €, neuer Ansatz 641.000,00 €; Einnahmen des Vermögensplanes insgesamt alter Ansatz 238.000,00 €, neuer Ansatz 514.900,00 €

- Der Stadtrat nimmt den Prüfbericht zum Jahresabschluss 2004 des Eigenbetriebes „Stadtwerke Eisenach“ und den Lagebericht der Werkleitung zur Kenntnis und verweist sie in den Rechnungsprüfungsausschuss, den Werkausschuss und den Haupt- und Finanzausschuss.
- 1. Dass der GMA (Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH) der Auftrag erteilt wird, das von der GMA im Mai 2006 erstellte Einzelhandelsgutachten „Markt- und Standortanalyse für den Einzelhandel in Eisenach“ zu ergänzen. Zielsetzung ist, die Auswirkungen der Ansiedlung eines Elektrofachmarktes (Media-Markt) mit ca. 3.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche, insgesamt 4.500 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche an den Standorten a) Mühlhäuser Chaussee (zwischen OBI und LIDL) im Bereich des B-Planes Nr. 40 in Eisenach-Stregda; b) Bahnhofsvorplatz, und zwar zwischen Bahnhof, Nikolaitor und Waldhausstraße im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 6.1 „Tor zur Stadt“ und c) PEP Hötzelroda im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 1 HZ (Gewerbe- und Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel) alternativ auf den vorhandenen und geplanten Einzelhandelsbesatz in Eisenach zu beurteilen und zu bewerten. Standortvor- und -nachteile sind hierbei gesondert zu berücksichtigen. 2. Die Ergänzung des Gutachtens zu 1. wird nur ausgelöst, wenn die TUPAG Holding AG (Mühlhausen) bzw. die Media-Saturn-Gruppe die Kostenübernahme gegenüber der Stadt Eisenach verbindlich zusagt.
- Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zum Bauvorhaben Müllverbrennungsanlage Heringen alle zu Gebote stehenden und insbesondere rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, um alle Beeinträchtigung der Interessen der Stadt Eisenach zu verhindern.
- A) Die Bestellung des/der 1. Herrn Christian Köckert und 2. Frau Karin May zu Vertretern der Stadt Eisenach im Aufsichtsrat der Eisenach – Wartburgregion Touristik GmbH für die Dauer der laufenden kommunalen Wahlperiode. B) Frau Heinke Leutheuser als Stellvertreterin zu 1. Und Frau Katja Wolf als Stellvertreterin zu 2. zu bestellen. C) Das dritte von der Stadt Eisenach zu besetzende Aufsichtsratsmandat sowie das dazugehörige Stellvertretermandat wird dem Verkehrsverein Wartburgstadt Eisenach e.V. zur Benennung zur Verfügung gestellt.

Eisenach, den 18.10.2006  
gez. Doht, Oberbürgermeister